

Zm-Info 8

© Freudenreich Feinwerktechnik

Sehr geehrter Zm-Freund,

alle diejenigen unter Ihnen, die nicht nach Göppingen kommen konnten, haben echt etwas verpasst. Als kleinen Trost werde ich in Kürze auf meiner Webseite eine kleine Video- Sequenz mit Zm in Aktion zum Herunterladen anbieten. Diese kleine Szene hat Arnim v. Herff gedreht. Einen Schnappschuss der Anlage finden Sie links Zum Modellbahntreff Göppingen gab es erstmals einen Katalog nur für Zm. Das Programm hat sich inzwischen soweit gemauert, dass die Aufführung der Zm-Artikel im Gesamtkatalog nicht mehr sinnvoll war. Nicht zuletzt durch die Präsentation auf dem Modellbahntreff Göppingen hat sich die Zm-



Bahn als neue Produktlinie in meinem Unternehmen durchsetzen können. Von diesem Erfolg hätte ich vor einem Jahr nicht zu träumen gewagt. Ich möchte an dieser Stelle all denjenigen danken, die daran mitgewirkt haben. Das sind all die Kunden, die Zm-Produkte kaufen bzw. bestellen und damit das Vertrauen in meine Firma haben, dass in naher Zukunft ein komplettes Zm-Artikel-sortiment zur Verfügung steht. Das sind vor allem aber auch Freunde und engagierte Modellbauer, die handwerklich, durch Sponsoring und Publikation zum Erfolg beigetragen haben. Ohne diesen Rückenwind würde einem kleinen Unternehmen bei der

Verwirklichung einer ganzen Modellbahn-Produktlinie mittendrin die Puste ausgehen.

Die erste serienmässig produzierte Zm-Lok

In meinen Vorankündigungen ist die Ge4/6 erwähnt worden, an deren Verwirklichung auch weiter gearbeitet wird. Im November 2002 hat mir Herr Ahnert aus Bielefeld zugesichert, dass für meinen Messestand am 3./4.Mai eine Vitrinenanlage zur Verfügung steht. Also musste auch eine Lok aus meiner Werkstatt präsent sein, um Zm-Anlagenbetrieb zu demonstrieren damit bei weiteren Z-Bahnern Interesse für die kleine Zm geweckt wird. Eine Fertigstellung einer Ge4/6 wäre zeitlich nicht möglich gewesen. Ich habe deshalb die Konstruktion eines De2/2 151 der RhB-Berninalinie in Angriff genommen und als ein erstes



Muster verwirklicht. Der Aufwand für die Konstruktion und den Musterbau war in der vorgegebenen Zeit für dieses Modell zu verwirklichen. Durch seine Kleinheit werden aber auch die Grenzen des derzeit technisch Machbaren gezeigt. Kleiner geht nicht, es sei denn man akzeptiert im Fahrverhalten und in der Detailtreue einschneidende Kompromisse. Der kleine Gütertriebwagen hat eine Länge des Gehäuses von nur 29 mm. Darin sind ein Faulhaber-motor, eine Schwungmasse und ein Getriebe mit 5 Zahnrädern untergebracht. Zwei weitere Zahnräder sind als Ritzel auf die Achsen gepresst. Aber gerade durch seine Kleinheit ist der De 2/2 151 auf einer betriebsfähigen Anlage ein echter "Hingucker".

Zugegeben, zu den typischen RhB-Triebfahrzeugen zählt dieser Einzelgänger für die mit Gleichstrom betriebene Strecke nicht. Ich war mir deshalb sehr im Zweifel, ob dieses Modell hinsichtlich seines Vorbilds für ein Serienmodell taugt. Ich habe es deshalb nur unter Vorbehalt im Katalog aufgeführt. Mit den bisher eingegangenen Vorbestellungen steht die Entscheidung fest: Der De 2/2 151 wird produziert. In der Zm-Info werden Sie über alles weitere informiert. Natürlich werden noch weitere Bestellungen entgegengenommen. Der derzeit veranschlagte Stückpreis von EURO 580,- kann sich noch ändern. Es wird nur eine einzige Auflage produziert. Für die Sammler unter Ihnen ist damit eine Wertsteigerung vorprogrammiert. Falls wegen der Nachfrage eine weitere Auflage notwendig werden sollte, so wird das Gehäuse und die Farbe für die Ausführung in einer anderen Epoche geändert. Artikelnummer: #ZF171

Farbvarianten bekannter Modelle

Bereits in Zm-Info7 wurde der Kabelbauwagen (gelb) auf Basis Gepäckwagen D2 erwähnt. In Göppingen



waren erste Exemplare zu sehen. Der Personenwagen B2129 der RhB (#ZB271) wurde nach der Ausmusterung vom Reisezugdienst noch mehrere Jahre als Mannschaftswagen in Bauzügen eingesetzt. Diese Variante (rot) ist nun in Zm auch möglich.



Projekt Glacier-Express

Herr Ulrich Kehr, der mit seinem Team schon Mitte der 90er Jahre in Zm mit Selbstbau- Modellen aktiv war, arbeitet an einem Serienmodell der Ge 4/4 II. Erste Fahrwerkteile waren in Göppingen zu sehen. Passend dazu wurden in meiner Werkstatt Reisezugwagen EW IV konstruiert und erste Muster geätzt. Die in Göppingen vorgestellten



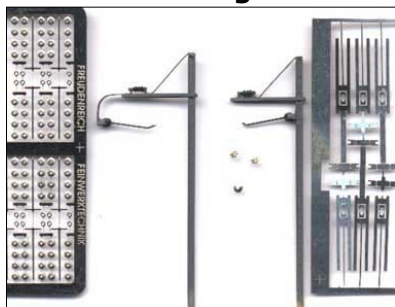
Muster hat Herr Ahnert montiert. Die Modelle müssen für die Serienfertigung noch geringfügig überarbeitet werden. Es ist vorgesehen Ge 4/4 II und EW IV gemeinsam als Zugsets zu produzieren. Über weitere Einzelheiten werden Sie in der Zm-Info informiert.

Wärterhaus

Aus den vorgeschrittenen Scribe-wood Teilen, die ich Ihnen in einer früheren Zm-Info vorgestellt habe, ist inzwischen ein fertiges Muster geworden. Vor allem Herr Jens Wimmel hat dabei seine Erfahrungen und Fertigkeiten eingebracht. Das Modell wird als Bausatz in Kürze erhältlich sein (#ZB570). Herr Wimmel ist bereit, individuell auch Fertigmodelle zu montieren.



RhB-Fahrleitung



Zu einer richtigen RhB- Modellbahn gehört natürlich auch die Fahrleitung mit ihren typischen Mastkonstruktionen. Nicht zuletzt auch wegen einer sorgfältig ausgeführten Modellfahrleitung wurde die Demo-Anlage in Göppingen von vielen Besuchern kopfschüttelnd bewundert. Die Fahrleitung selbst besteht aus elastischen Fäden und ist natürlich nicht elektrisch funktionsfähig. Die Masten bestehen aus gefrästen Messing-Profilen, die Ausleger sind aus Edelstahl. Diese Masten kommen im Herbst 2003 als Bausatz ins Sortiment. Der Bausatz ZB471 beinhaltet Teile für 20 Masten und Lötmittel fuer die Verarbeitung von Edelstahl,.

Eine Problemlösung für 16V~ Zubehör

Die für unsere Zm-Weichen in Frage kommenden motorischen Antriebe benötigen eine Spannung von 16V~. In ihrem Inneren haben sie 12V- Motoren, die mit Einpulsgeräten betrieben werden. Eine weitere 16V~Anwendung für unsere Zm-Bahn ist ein HF-Gleisreinigungsgerät (Relco, Noch oder Gauge-master) dessen Einsatz ich nur empfehlen kann. Soll als Fahrgerät ein Märklin- Produkt eingesetzt werden (#6701, #6727 usw.), stehen nur 10V~ fuer das übliche Spur Z-Zubehör zur Verfügung. Damit funktionieren beide genannten Zubehöerteile nicht oder nur unbefriedigend. Neu im Sortiment ist ein Spartransformator, der 10V~ auf 16V~ heraufspannt. Damit wird ein zusätzlicher Zubehörtrafo (der für unsere Zwecke leistungsmässig um ein Vielfaches überdimensioniert ist) überflüssig. Der Spartrafo wird an geeigneter Stelle unter der Anlagenplatte verschraubt und verdrahtet. Bei diesem Bauteil handelt es sich um eine solide Industrieausführung mit 2 Jahren Garantie.

Weiterhin viel Spass auf der 4,5 mm -Spur.

Harald Freudenreich

FREUDENREICH FEINWERKTECHNIK

Schwarzer Weg 1B

D-18190 Sanitz/Meckl.